



## Zwischenbericht 2019: Dangwe Vorschule

Sehr geehrte Damen und Herren

Heute berichte ich Ihnen anhand von ein paar Bildern über die Fortschritte der jungen Vorschule des Dangwe Arts and Culture Village's in Simbabwe.

Die Kinder der Vorschule beim Spielen zu beobachten und zu sehen, wie sie dabei das Zählen, das



Alphabet und lokale kulturelle Traditionen lernen macht Freude. Durch die gute Betreuung der drei Vorschulleitenden können sie sich voll und ganz entfalten und leben ihr Kind-Sein in einer geschützten Umgebung.

Erkunden der natürlichen und kulturellen Schätze Simbabwes: Beim Wissenschafts- und Entdeckungs-Ausflug vom 1. August 2019 erkunden die mutigen Kinder eine in Simbabwe häufig anzutreffende Felsformation, den «Balancing Rock» und historische Felsmalereien. Bei solchen Ausflügen ins Landesinnere lernen die Kinder das reiche kulturelle Erbe des Landes kennen und bauen durch die Bestätigung ihres Könnens beim Klettern, Spielen und Lernen ein



gestärktes Selbstbewusstsein auf. Die Vorschulleitenden Duncan, Marvis und Bondomaili unterstützen sie dabei auf liebevolle Art und Weise.

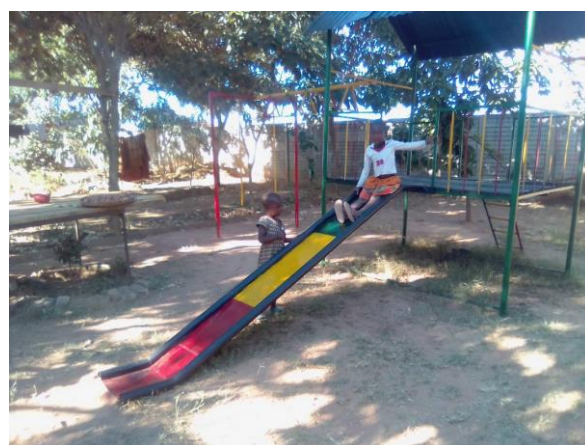


Dangwe investiert zurzeit viel Energie in die Weiterbildung: Im Bild Vorschullehrer «Abuna» Bondomaili, bei einem Kurs in kreativem Handwerk nach Rudolf Steiner Methodik. Ausserdem sind im Jahr 2019 Weiterbildungen in den Bereichen Buchhaltung, Fundraising und Berichterstattung geplant.

Gesunde Ernährung wird bei Dangwe grossgeschrieben. Stolz wird der eigene Permakulturgarten den Gästen, gross und klein, vorgestellt. Gleich neben dem Garten befindet sich der fertig eingerichtete Spielplatz, bei dem die Kinder beim Spiel mit Naturbällen, alten Pneus und beim erklimmen des Baumhauses ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen dürfen.



Beliebt sind Spiele mit viel Bewegung



Das Baumhaus, ein Spielgerät mit zugehöriger Rutsche, wird gerne genutzt.



Im Juni 2019 war ich auf Projektbesuch in Simbabwe, teilweise begleitet von fepa Co-Präsidentin Barbara Müller. Von links nach rechts: Thomas Ambali (Simba Kufunda), Duncan Nkuwasenga (Dangwe) und Christian Furrer (fepa) bei der Besiegelung der Partnerschaft über die nächsten zwei Jahre zwischen Simba Kufunda, Dangwe und fepa im

Bereich Weiterbildung. Simba Kufunda, das Partner-Schulzentrum von Dangwe unterstützt das Projekt mit Weiterbildungen und persönlichem Austausch.



Die Kleinkinder werden weiterhin gut und gesund mit Gemüse und Früchten in Bio-Qualität zum Teil aus dem eigenen Permakulturgarten versorgt. Sie geniessen in der Vorschule zwei Mahlzeiten am Tag, was deren Familien auch ökonomisch enorm entlastet. Ausserdem konnten staatliche Anforderungen wie zum Beispiel das Tragen einer Schuluniform bereits zu Beginn des Jahres 2019 zur Zufriedenheit der Behördenvertreter erfüllt werden. Zurzeit wird auch die Anforderung einer besseren Belüftung umgesetzt, indem Dangwe ein überdachter Vorschulplatz erstellt. Dieser wird es erlauben, zum nächsten Jahr die Vorschule auf zwei Gruppen mit insgesamt maximal 30 Kindern anwachsen zu lassen.

Alle Ziele des ersten Halbjahres wurden erreicht, einige sogar übertroffen. Es besuchen weiterhin 15 Kinder die Vorschule, das Baumhaus und die zusätzlichen Toiletten sind fertiggestellt.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Freundliche Grüsse,

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Christian Furrer'.

Christian Furrer

---

Dieser Bericht wurde verfasst von: *Christian Furrer*, Projektleiter fepa,

Datum der letzten Überarbeitung 02.09.2019